

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Sinzheim

An
das Bürgermeisteramt Sinzheim
Marktplatz 1
76547 Sinzheim

Fraktion

Matthias Schmälzle

Vorsitzender

Sinzheim, 20. November 2023

Antrag Hitzeschutzmaßnahmen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ernst,

statistisch sind laut dem Robert-Koch-Institut im vergangenen Jahr in Deutschland 4500 Personen an Hitze verstorben. Für das laufende Jahr kommen die Experten bis dato auf eine hitzebedingte Mortalität von 3200 Personen.^[1] Verantwortlich dafür sind immer häufiger auftretende Hitzeperioden.

Die fortschreitende Klimakrise erhöht die Wahrscheinlichkeit von längeren Hitzeperioden mit immer höheren Temperaturen und man kann heute schon erkennen, dass die Anzahl der Tage mit einer Maximaltemperatur von über 30 °C in den vergangenen Jahren eindeutig einen Trend nach oben zeigen.^[2]

Aus diesem Grund sind neben den Maßnahmen zum Klimaschutz auch Maßnahmen zum Hitzeschutz zu ergreifen.

Wir beantragen daher als Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat zu beschließen, dass die Gemeinde Sinzheim

- öffentliche Trinkwasserspender einrichtet.
- bei Außentemperaturen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen größer 32 °C einen klimatisierten Hitzeschutzraum öffentlich zugänglich macht.
- mittelfristig die Erstellung eines Hitzeaktionsplans in Angriff nimmt.

Die konkreten Möglichkeiten zur Umsetzung dieser Maßnahmen sind von der Verwaltung zu prüfen. Die Einrichtung eines Trinkwasserspenders wäre beispielsweise am Marktplatz denkbar, als klimatisierten Hitzeschutzraum wäre aus unserer Sicht der Bürgersaal im Rathaus geeignet.

Begründung:

Alte Menschen, Kinder und Schwangere, insbesondere mit Vorerkrankungen oder akuten Erkrankungen sind bei sehr hohen Außentemperaturen stark gefährdet. Die WHO empfiehlt regelmäßig zu trinken und wenn beispielsweise die eigene Wohnung über Nacht nicht mehr abkühlt, öffentliche klimatisierte Räume aufzusuchen.^[3] Die Handlungsempfehlung zur Erstellung von Hitzeaktionsplänen der Bundesregierung empfiehlt die Aufstellung von öffentlichen Trinkwasserspendern und die Einrichtung so genannter „Cooling Centres“.^[4] Unsere vorgeschlagenen Maßnahmen sind einfache und mit verhältnismäßig geringem finanziellem Aufwand umsetzbare Maßnahmen.

Für die Fraktion



Dr. Joachim Heck, Gemeinderat Matthias Schmäzle, Gemeinderat u. Fraktionsvorsitzender

Anhang und Literatur

[1] RKI-Wochenbericht zur Hitzebedingten Mortalität Kalenderwoche 38/2023

[2] Anzahl der Tage mit einem Lufttemperatur-Maximum über 30 Grad Celsius, Mitteilung des Deutschen Wetterdiensts vom 7.12.2022

[3] Gesundheitshinweise zur Prävention hitzebedingter Gesundheitsschäden der Weltgesundheitsorganisation

[4] Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit